

Die Umsetzung der Agrarpolitik im Überblick

Ziele AP 14-17	Wichtigste Massnahmen	Instrumente	Bewertung
Bessere Ausschöpfung des Wertschöpfungspotentials (Märkte)	Stärkung der Qualitätsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> • Projekte für Qualität und Nachhaltigkeit • Exportinitiativen 	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Start mit neuen Projekten • Positionierung von Qualitätsprodukten gestärkt
Weniger Marktverzerrungen (ohne negative Effekte auf die Einkommen)	Reduktion des Koppelungsgrades der Direktzahlungen an die Produktionsvolumen	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Tierhalterbeiträge mehr • Gleichgewicht zwischen Tierhaltung und Ackerbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion gehalten • Gute Preise bei Rindvieh • Hohe Milchproduktion • Pflanzenbau auf Rekordniveau
Gezielter Einsatz der Mittel zugunsten von Leistungen, die der Markt nicht abgilt	Stärkung der flächendeckenden Bewirtschaftung in ungünstigeren Lagen, sei es topografisch oder/und klimatisch	<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge in Hanglagen • Versorgungssicherheitsbeiträge • Kulturlandschaftsbeiträge, Alpung, Sömmerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Anreize für Bewirtschaftung von steilen Hängen und Sömmerungsweiden • Es fliesst mehr Geld ins Berg- und Sömmerungsgebiet
	Förderung ressourcenschonendere Produktionsverfahren unter Erhaltung der Produktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionssystembeiträge für graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion • Ressourceneffizienzbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Teilnahme an neuen Programmen
	Förderung Qualität der Leistung auf den Biodiversitätsförderflächen	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkere Differenzierung zugunsten von Qualität und Vernetzung (inkl. Sömmerung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Anreize für höhere Qualität auf Biodiversitätsförderflächen • Ziele für Flächen tieferer Qualität erreicht
	Erhaltung einer vielfältigen und für die Bevölkerung attraktiven Kulturlandschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung von regional differenzierten Landschaftsqualitätsbeiträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • Flächendeckend Projekte für attraktive Kulturlandschaft
Sozialverträglichkeit der Neukonzeption	Betriebswirtschaftliche Abfederung	<ul style="list-style-type: none"> • Übergangsbeitrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Umverteilung wirksam abgedeckt